Frohes Fest und guten Rutsch!

GRÜN & BÜNDig
Informationen von den GRÜNEN Oerlinghausen

Es gibt keinen Planeten B.

Weltklimakonferenz. In diesen Tagen schaut die Welt erneut nach Paris – und ist zum Erfolg verdammt: verdorrte Ernten, gefährliches Hochwasser und entfesselte Wirbelstürme, weltweit Klimaflüchtlinge sowie „Kriege um Ressourcen". Das alles ist absehbar, wenn wir nichts ändern – erste Auswirkungen spüren wir bereits heute, selbst in Deutschland! Die Folgen des Klimawandels treffen zunächst vor allem die Ärmsten; das macht Klimaschutz zu einer globalen Gerechtigkeitsfrage.

Um unseren Planeten für uns und unsere Kinder lebenswert erhalten zu können fordern wir:

- ein bundesweites Klimaschutz-Gesetz mit verbindlichen Zielen
- 100% Erneuerbare bis 2050!
- Kohle stoppen – Klima retten
- Emissionshandel – aber richtig!
- Subventions-Stopp für Klimakiller
- Ein „Umdenken in allen Köpfen"

Bundesregierung erwartet 200 Millionen Klimaflüchtlinge

Während die Welt derzeit über den Umgang mit 60 Millionen Flüchtlingen aus (Bürger-)Kriegsgebieten nachdenkt, geht die Bundesregierung bereits heute davon aus, dass weltweit 200 Millionen Menschen als „Klima-Flüchtlinge" gezwungen sein werden ihre Heimat zu verlassen. Angesichts der heutigen Flüchtlingssituation eine Dimension, die kaum vorstellbar ist. Entwicklungsminister Gerd Müller drängt auf verbindliche Klimaschutz-Ziele, Umweltministerin Barbara Hendricks sagt „Klimapolitik ist aktive Flüchtlingspolitik". Doch letztlich bremst die Bundesregierung – allen voran Siegmar „Sülz-Engel" Gabriel – die Energiewende weiterhin aus, wirft der Kohle-Lobby über eine Milliarde Steuergelder in den Rachen und verspielt so Deutschlands Zukunftschancen.

Klimaschützer werden

Nur gemeinsam können wir die Klimakrise abwenden und auch wir hier in Oerlinghausen müssen unseren Beitrag dazu leisten. 2012 hat die Stadt ein Klimaschutzkonzept verabschiedet; das muss jetzt endlich ernsthaft umgesetzt werden! PV-Anlagen auf öffentlichen Dächern, energetische Sanierung – da ist viel zu tun. Mit dem jüngst vom Rat beschlossenen „Klimaquartier Südstadt" kann ein Meilenstein der Stadtentwicklung gelingen. Allerdings vermissen wir bisher das dafür notwendige Personal im Rathaus.

Unsere Stadtwerke betreiben seit Jahren die umweltfreundliche „Kraft-Wärme-Kopplung", haben den Stadtbus auf die Straße gebracht. Jetzt muss beim Ausbau der Erneuerbaren Energien nachgelegt werden.

Wir GRÜNE wollen eine Neuausrichtung der deutschen Klimapolitik erreichen, auf allen politischen Ebenen. Nur wer im eigenen Land ernst macht, kann beim UN-Klimagipfel in Paris glaubwürdig verhandeln!

Es gibt keinen Planeten B. Deshalb: Ändern wir die Politik, nicht das Klima!

Wir sagen DANKE

Wir danken allen, die sich bereits für die Rettung unseres Klimas einsetzen. Denn viele tun bereits etwas fürs Klima – sie nutzen zum Beispiel das Fahrrad, kaufen regionale Lebensmittel, bilden Fahrgemeinschaften und buchen klimaverträglichen Urlaub statt einer Flugreise.

Auf unserer Website gibt es viele aktuelle Informationen zum Thema Klimaschutz:

www.gruene-oerlinghausen.de

Nr. 73 Dezember 2015

Thomas Reimeier (V.i.S.d.P.)
Fraktionssprecher,
Tel. 150 80 63

Dagmar Allmendinger
Ratsmitglied, Tel. 1 52 99

Mandy Eilenstein
Ratsmitglied, Tel. 92 61 93

Ute Hansing-Held
Ratsmitglied, Tel. 25 98

Burkhard Herrling
Ratsmitglied, Tel. 7 37 37

Karin Justus
Ratsmitglied, Tel. 73604

Ulrike Meusel
stellv. Bürgermeisterin,
Ratsmitglied, Tel. 7 34 10

Oliver Kaiser
Ortsverbandssprecher,
Tel. 7 32 34

info@gruene-oerlinghausen.de **www.gruene-oerlinghausen.de**

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

G+B_Dez2015.indd 1 30.11.15 12:03